

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ausgabe 58/(9)2020

September 2020

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum:

- Studiengang
- GastdozentInnen
- E-Learning

2. Veranstaltungen zu Polen in der Region:

- Filme
- Musik
- Ausstellungen
- Spendenaufruf

Unser Tipp:

Im Rahmen der **Schumann-Fest-woche** in **Leipzig** spielt **Adam Kałduński** am **14. September** Chopin, Robert und Clara Schumann, Paderewski und Szymanowska – der Eintritt ist frei, mehr dazu auf **S. 4**.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

der September ist ein Monat für Fans des polnischen Films. In **Leipzig** findet erneut die Filmreihe „**Populäres polnisches Kino**“ mit drei Terminen für jedes Filmgenre statt. Außerdem gibt es in diesem Monat zwei **Filmfestivals**, u.a. mit polnischen Filmen: Vom **8. bis 13. September** zeigt das **23. Filmfest Dresden** internationale Kurzfilme. Filmkunst aus dem deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck präsentiert das **17. Weiße Filmfestival** vom **24. bis 27. September**. Die Programme beider Festivals können Sie auf der Seite des polnischen Instituts Leipzig abrufen. Mehr dazu auf **S. 3**.

Auch die Ausstellungsorte und Museen der Region bieten ein vielfältiges polnisches Angebot, u.a. die Ausstellung „**Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken**“ in der Propsteikirche St. Trinitatis in **Leipzig**. Diese diskutiert die Rolle der polnischen Pfadfinder während des Warschauer Aufstands gegen die deutschen Besatzer im Jahr 1944. Im Rahmen der als Bildungsprojekt konzipierten Ausstellung werden auch individuelle Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen angeboten, siehe **S. 4**.

Noch bis zum **30. September** läuft in **Halle** und **Jena** die **Anmeldung** für den **Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien**. Nähere Informationen zum Studiengang finden Sie auf **S. 2**.

Eine anregende Lektüre und originelle polnische Stunden wünscht Ihnen das Team des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

1. Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum

Studiengang

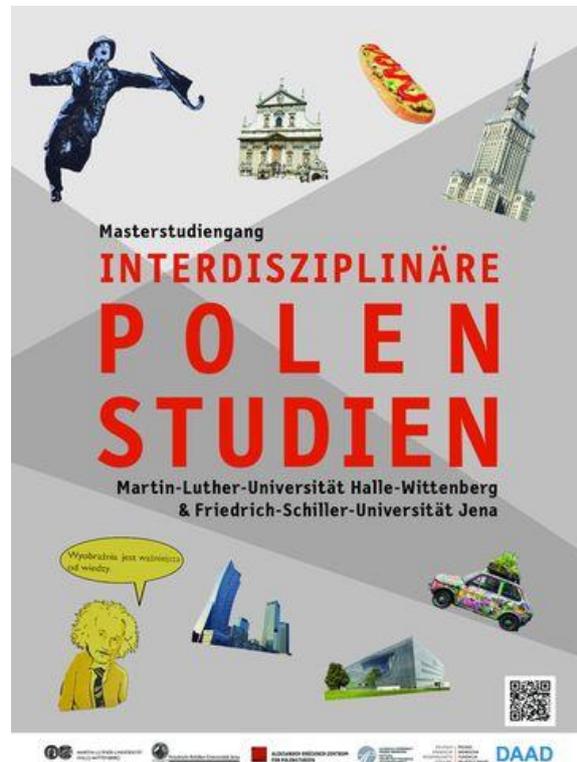
Noch bis zum 30. September: Reservieren Sie sich einen Platz im Master Interdisziplinäre Polenstudien in Halle und Jena!

Und das erwartet Sie:

- ein exklusiver Studiengang mit optimaler Betreuung
- interdisziplinäre Lehre, diverse fachliche Perspektiven und Methoden
- Veranstaltungen polnischer GastdozentInnen
- Sprachkurse auf vielen Niveaus
- ein finanziell gefördertes Studiensemester an einer polnischen Universität Ihrer Wahl
- Berufsorientierung durch Praktika
- frühe Einbindung in Forschungsprojekte

Einschreibung bis 30.9. in Halle und Jena!

[Link](#) zum Studiengang.



GastdozentInnen



Quelle: <http://www.ihs.uw.edu.pl/spis-pracownikow/weronika-kobylińska-bunsch/>

Von Mitte November bis Mitte Dezember 2020 wird die Kunsthistorikerin und Photographin **Dr. Weronika Kobylińska-Bunsch** von der Universität Warschau als Gastprofessorin nach Halle kommen. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind die Photographie, die Kunsttheorie und der Modernebegriff im 20. Jahrhundert.

Für Studierende der MLU und des gesamten Universitätsbundes Halle – Jena – Leipzig hat sie die Übung ***Are there any Polish Guerrilla Girls? Socially engaged artistic practices in contemporary Poland?*** konzipiert.

Die Termine für die Blocksitzungen und Informationen zur Anmeldung werden auf der Website des Brückner-Zentrums und im Newsletter rechtzeitig bekannt gegeben. Sollte sich die pandemische Lage erneut verschlechtern, wird die Veranstaltung online stattfinden.

E-Learning

Die neue Ausgabe der Hallenser Ringvorlesung *Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)* startet zwar erst im November 2020. Alle, die Vorträge verpasst haben, und alle, die mehr über die Praxis des Masters Interdisziplinäre Polenstudien in Halle erfahren wollen, können aber Vorträge aus dem Wintersemester 2018/2019 und 2019/2020 [online](#) abrufen.

2. Veranstaltungen zu Polen in der Region

Filme

Samstag, 5. September | Leipzig

17:00 Uhr

Supernova

Drama, R: Bartosz Kruhlik, PL 2019, 78 Min., OmeU

Reihe „Populäres polnisches Kino im Cineplex“

Ort: Cineplex, Ludwigsburger Str. 13, 04209 Leipzig

Samstag, 12. September | Leipzig

17:00 Uhr

Pęta

Thriller, R: Patryk Vega, PL 2020, 105 Min., OmdU

Reihe „Populäres polnisches Kino im Cineplex“

Ort: Cineplex, Ludwigsburger Str. 13, 04209 Leipzig

8. – 13. September | Dresden

23. Filmfest Dresden

Polnische Filme beim internationalen Kurzfilmfestival

[Polnisches Programm](#) und [weitere Informationen](#)

Orte: verschiedene Orte in Dresden

Samstag, 19. September | Leipzig

17:00 Uhr

Wszystko dla mojej matki / All For My Mother

Drama, R: Małgorzata Imielska, PL 2019, 103 Min., OmeU

Reihe „Populäres polnisches Kino im Cineplex“

Ort: Cineplex, Ludwigsburger Str. 13, 04209 Leipzig

24. – 27. September | verschiedene Orte

17. Neißer Filmfestival

Filmkunst im deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck

[Polnisches Programm](#) und [weitere Informationen](#)

Orte: Orte entlang der Neiße in Deutschland, Polen und Tschechien

Musik

Montag, 14. September | Leipzig

20:00 Uhr

Hut ab Ihr Herren, ein Genie!

Adam Kałduński (Klavier) spielt Chopin, Robert & Clara Schumann, Paderewski und Szymanowska

[Schumann-Festwoche](#) in Leipzig (12.–20.09.2020)

Eintritt: frei

Ort: Schumann-Haus, Inselstraße 18, 04103 Leipzig

Sonntag, 27. September | Markkleeberg

17:00 Uhr

Herfurthsche Hausmusik – 7. Konzert

Karl Heinrich Niebuhr (Violine), Léonard Frey-Maibach (Violoncello), Sonia Achkar, Ya En Lee, Hiroko Tatsumi, Katharina Treutler (Klavier)

Eintritt: 15 Euro/ermäßigt 13 Euro

Kartenvorverkauf: Tourist-Information, Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg, Rathausstr. 22, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 3796717; Musikalienhandlung M. Oelsner, Schillerstr. 5, 04109 Leipzig, Tel. 0341 9605656; Ticket-Hotline: 01806 700 733 (24 h), Online-Tickets: www.reservix.de

Ort: Weißes Haus – Stadt Markkleeberg, Raschwitzer Str. 11, 04416 Markkleeberg

Ausstellungen

6. September bis 23. Oktober 2020 | Leipzig

„Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken“. Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost

Ausstellung und Bildungsprojekt

Eröffnung: Sonntag, 6. September, 12:30 Uhr

Anfragen zu Führungen und Workshops: Harald Rosteck, harald.rosteck@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo–So, 8–18 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Propsteikirche St. Trinitatis, Nonnenmühlgasse 2, 04107 Leipzig

12. September 2020 bis 28. Februar 2021 | Görlitz

Nicht nur romantisch. Gemälde und Zeichnungen des 19. Jahrhunderts von Künstler*innen in und aus Schlesien

Ausstellung des Schlesischen Museums zu Görlitz in Zusammenarbeit mit der Ostdeutschen Studiensammlung Helmut Scheunchen

Öffnungszeiten (bis vorerst 29.11.2020): Di–Do 10–17 Uhr, Fr–So 10–18 Uhr

Eintritt: 3 Euro, erm. 2,50 Euro

Ort: Galerie Brüderstraße 9, 02826 Görlitz

16. September 2020 bis 31. Januar 2021 | Dresden

Polen in meinen Augen. Die Heimreise

Sonderausstellung zu drei Generationen polnischer Fotografie: Bogdan Konopka, Misha Kominek und Katarzyna Mazur

Eröffnungstag: Sonntag, 13. September, 13 Uhr

Öffnungszeiten: Mi–So, Feiertage 12–17 Uhr, Mo/Di geschlossen

Eintritt: 4 Euro/erm. 3 Euro, Kinder unter 7 Jahren frei, freier Eintritt Fr ab 13 Uhr (außer feiertags)

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Spendenaufruf

Die Ukraine steht seit dem Euromaidan 2013/14, der russischen Annexion der Krim und dem Krieg im Osten des Landes im Fokus internationaler Aufmerksamkeit. Die Folgen für das Land sind verheerend, u.a. mangelnde Perspektiven für die junge Generation.

Daher hat sich die **Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa (GFPS e.V.)** zum Ziel gesetzt, **ein Stipendienprogramm für junge UkrainerInnen** ins Leben zu rufen. Ihr Kernanliegen ist, Stipendien für Studierende zu ermöglichen, denen ein Studium im Ausland aus finanziellen oder politischen Gründen nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Um langfristige Förderer für das Ukraine-Programm zu gewinnen, braucht man einschlägige Erfahrungen. **Daher sollen die Stipendien so finanziert werden, wie GFPS begann: gemeinsam mit engagierten SpenderInnen!**

Zu diesem Zweck wurde ein Crowd-Funding ins Leben gerufen, das unter folgendem Link erreichbar ist: <https://www.betterplace.org/de/projects/53024-das-gfps-ukraine-programm-stipendien-fur-ein-bewegtes-land>

Ebenfalls möglich ist eine „klassische“ Spende per Überweisung: **Kontoinhaber: GFPS e.V., IBAN: DE4310020500000332400, BIC: BFSWDE33BER, Stichwort: „Ukraine-Stipendium“**

Zur nachhaltigen Sicherung ihres Programms freut sich die GFPS auch über längerfristige neue Mitgliedschaften: <http://www.gfps.org/foerderer/foerderkreis/>

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen. Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de. Wenn Sie die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter! Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie uns bitte ebenfalls eine kurze Nachricht.
